der Glurnser

Informationsblatt der Stadtgemeinde Glurns

April 2018 - Ausgabe 1/2018

Foto: Frieder Blickle

Aus dem Inhalt

Glurns und sein Marketing 5

Gartlen im Gemeinschaftsgarten 12

Ausstellung „Lirum, Larum, Löffelstiel“ 13

Bibliothek: Bücher als Begleiter - Buchtipps 14/15

Kirchenchor ehrt langjährige Mitglieder 17

Aus dem Citytreff 19

Bildungsausschuss / Musikkapelle Osterkonzert 2018 . 20/21

Jubiläumskonzert : Orchesterakedemie Ski & Musik. . . 22/23

Jahrgangskegeln 2018 - S.A.S.V. Glurns/Raiffeisen 24

Jahreshauptversammlung der FF Glurns 26

Info-Service

Gesundheit ist das höchste Gut

Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Gesundheit.
Noch nie war der medizinische Standard so hoch wie heute. Vorsorge und Pflege sind allerdings mit hohen Kosten verbunden und der Rückzug des Staates aus der öffentlichen Gesundheitsversorgung macht sich immer stärker bemerkbar.

Mitglieder

der Raiffeisenkassen Südtirols haben Anrecht auf die exklusive Krankenversicherung.
Damit ist der Zugang zur bestmöglichen ambulanten und stationären ärztlichen Versorgung sowie zu zusätzlichem Komfort gesichert.

Und das sagen unsere Mitbewerber zur Raiffeisen-Krankenversicherung:

„ ... da es sich bei der Raiffeisen-Krankenversicherung um eine Sammelpolice handelt, ist das Preis-Leistungsverhältnis sehr gut, im Moment findet sich bei weitem nichts Gleichwertiges auf dem Versicherungsmarkt ... "

Christian Steiner
Sachbearbeiter
Versicherung
Raiffeisenkasse
Prad-Taufers

Mitgliedschaft bei Raiffeisen, das lohnt sich mehrfach!

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige.
Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das Produktheft, abrufbar über die Webseite www.assimoco.it oder erhältlich bei der Raiffeisenkasse Prad-Taufers.

Entwickelt von
Assimoco
ASSIcurazioni MOvimento COoperativo

Vertrieben von
Raiffeisen

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters Luis Frank . . . 3
Was war... - Was kommt. 4
Glurns und sein Marketing. 5
Aus dem Ratssaal 8
Schneeablagerungen auf öffentlichen Flächen 9
Verzeichnis der Baukonzessionen 10
Südtirol Radelt 10
Zukunft der Landwirtschaft - Landwirtschaft der Zukunft?. 11
Gartlen im Gemeinschaftsgarten 12
Ansstehende Märkte in Glurns 12
Ausstellung Lirum Larum Löffelstiel 13
Raiffeisenkasse Prad-Taufers - Sponsorpartner 13
Bibliothek: Bücher als Begleiter 14
Buchtipps der Bibliothek Glurns 15
KFS: Tätigkeit in Bildern. 16
Kirchenchor Glurns ehrt Mitglieder 17
Lange Nacht der Kirchen 17
Wahlen: LVH-Ortsgruppe Handwerk Glurns 18
HDS: Besuch in der Mittelschule 18
Aus dem Citytreff 19
Bildungsausschuss: Initiativen 20
Jahreshauptversammlung des Vereins Laubenkomitee 20
Musikkapelle: Osterkonzert. 21
Jubiläumskonzert: „Ski und Musik. . . 22/23
Jahrgangskegeln 2018 des S.A.S.V. 24
Jahreshauptversammlung der FF Glurns. 26
Veranstaltungskalender - April/Mai/Juni/Juli 2018. 27

Impressum: „Der Glurnser" - Informationsblatt: eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 26.09.2009 unter der Nr. 19/7
Herausgeber: Stadtgemeinde Glurns in Zusammenarbeit mit Glurns Marketing und dem Bildungsausschuss Glurns
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Herbert Raffeiner
Erscheint: quartalsmäßig
Schriftleitung und Gestaltung: Elmar Prieth
Druck: Kofel graphic&print, Schlanders
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes „DER GLURNSER" am **02. Juli 2018**
Abgabe Textbeiträge: Textbeiträge können entweder persönlich im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an info(at)glurnsmarketing.it übermittelt werden.
Das Redaktionsteam: Elmar Prieth (ep), Armin Windegger (aw), Luis Frank (lf), Anna Riedl (ar), Joseph Dietl (jfd), Evita Sommavilla (es), Lena Stocker (ls);

Bericht
des Bürgermeisters Luis Frank

*Liebe Glurnserinnen und Glurnser, ihr wisst, es geht um die **Naherholungszone „Obere Au":** Dagegen ist die Weideinteressentschaft vor das Verwaltungsgericht gezogen und hat die Annullierung der Baukonzession erwirkt, nachdem knapp 1.500 Quadratmeter am Saum der 90.000 Quadratmeter großen Au ausgezäunt und als Spazierweg der Gesamtheit der Glurnser Bürgerschaft zur Verfügung gestellt werden sollte. Die erlittenen Einschränkungen wären für die Bauern gering und die Vorteile für die Allgemeinheit wären groß, wenn es diese Naherholungszone geben würde. Dieses Beispiel zeigt zweierlei: 1. Das soziale Denken braucht noch Pflege und Anreize, damit es in Glurns weiter zum Durchbruch kommen kann. 2. Die Stadtgemeinde muss noch vorsichtiger zu Werk gehen, um eine Politik der sozialen Verträglichkeit und des gesellschaftlichen Fortschritts gestalten zu können. Auf alle Fälle wollen wir am Ziel der Naherholungszone vor den Toren der Stadt festhalten. Deswegen wird das Verfahren neu aufgerollt. Es wird weitere Gespräche mit den Bauern in der Weideinteressentschaft geben. Aber das Ziel Naherholungszone „Obere Au" bleibt!*

*Zu 1) Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern noch besser erklären, dass die Stadtverwaltung nicht nach Laune und Willkür handelt. Es gibt klare Regeln für die Stadtverwaltung, die danach handeln muss, und für die Bürgerschaft auch, die sich den sozialen Herausforderungen des Lebens auf engem Raum stellen muss. Das Gemeinschaftsleben kann nur gelingen, wenn wir uns in **Achtung und Respekt** begegnen. Zum guten Zusammenleben gibt es keine Alternative! Wir sind auf einander angewiesen, wir bekommen von der Gemeinschaft und geben der Gemeinschaft. Es steht jedem Menschen frei, innerhalb des Regelwerkes und der Gesetze sein Leben so zu gestalten, wie er will, und die Dinge so zu bearbeiten, wie er meint, **(Prinzip der Subsidiarität)**. Es gibt aber auch Bereiche, die zu regeln die Möglichkeiten des Einzelmenschen übersteigt (Bereiche der Bildung, der Gesundheit, der Sicherheit, der Mobilität …). Dafür braucht es die Kraft und die Initiative der gesamten Gesellschaft **(Prinzip der Solidarität)**. Das eine wie das andere ist nicht selbstverständlich, denn es braucht dazu die Arbeit und die Leistung des Einzelnen und aller Menschen gemeinsam. Ich denke, es ist notwendig, dass sich die Glurnserinnen und Glurnser öfters an diese Grundregeln des Lebens erinnern. Gleichzeitig ist im hohen Maße allen zu danken, die ihre Energie und Kraft dafür einsetzen, um in Tüchtigkeit und Ausdauer ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben führen zu können und dazu noch die Zeit und das Interesse haben, in den Vereinen und Verbänden tatkräftig mitzuarbeiten.*

*Zu 2) Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Glurns kennen ihre alten Gewohnheiten und die alten Freiheiten. Aber wir alle müssen die Zeichen der Zeit erkennen, das heißt, wir müssen uns bewegen und uns entwickeln. Die Stadtgemeinde möchte um **Verständnis und Zustimmung** werben, dass **Veränderungen** anstehen, auf die wir uns alle einlassen müssen. Und wir dürfen **Rechte einfordern,** aber wir müssen auch **Pflichten einhalten**. Im vergangenen, sehr schneereichen Winter wollten wir alle freie Fahrt und geräumte Straßen. Das war eine Herausforderung für alle, die damit befasst waren, besonders für unsere Gemeindearbeiter. Wir in der Stadtverwaltung haben unser Bestes gegeben, aber es geht halt auch nicht, dass Bürger ihre Schneeberge auf den Straßen der Stadt ablagern. Ich hoffe, nachdem das nun alles „Schnee von gestern" ist, dass wir alle daraus lernen können.*

Das zweite Beispiel geben uns die vielen Hundehalter, die sich und ihre lieben Vierbeiner spazieren führen. Ihnen ist es per Gesetz aufgetragen, den Hundekot selber einzusammeln. Das klappt noch nicht besonders gut. Die Stadt wird zur Unterstützung der guten Vorsätze noch zusätzlich drei Hundeklos aufstellen.

Den Rauchern ist es mit Staatsgesetz untersagt, in den öffentlichen Räumen zu rauchen; auch das Wegwerfen von abgerauchten Zigarettenstummeln ist nicht erlaubt. Ich ersuche alle, im vielfachen Sinne auf unsere saubere Stadt zu achten.

Euer Bürgermeister Luis Frank

Was war ...

- Sanierung der Quellfassung Paföl
- Digitalisierung Trinkwasserverbrauch
- Jahrgangskegeln 2018
- 50. Jahre Sinfonieorchester Ski & Musik
- Osterkonzert der Musikkapelle Glurns

Was kommt ...

- 29.04. - Erstkommunion
- 30.04. - Maiinschnöllen und Maienpfeifen schnitzen
- 05.05. - Blumen- und Gartenmarkt
- 10./11./12.05. - Bettage
- 23.05. - Jahrmarkt - Maimarkt
- 25.05. - Lange Nacht der Kirchen
- 01./02.06 - 4. Ortler Bike Marathon
- 30. 06. - Tuning-Treffen

Glurns und sein Marketing

Glurns Marketing: Profilierung als Werbeträger und Vermarkter der Kleinstadt in kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht - breitgestreutes Tätigkeitsumfeld - Stetiger, der Zeit angepasster Auf- und Ausbau von Initiativen, ohne jedoch das historisch prägende und charakteristisch dastehende Profilbild unseres Städtchens Glurns zu verlieren

Stadtplatz - touristischer Anziehungspunkt

Zum 650jährigen Stadtjubiläum im Jahre 1954 erfolgte im „Volksboten" sowie in der „Dolomiten-"Zeitung eine umfangreiche Berichterstattung über die große Feier. Anwesend waren bei dieser Feier hohe Persönlichkeiten, wie der Landeshauptmann Dr. Karl Erckert sowie Landtagsvertreter Dr. Tinzl. Letzterer hielt eine große Festrede und wie aus genannten Zeitungsberichten hervorging, war es für Dr. Tinzl eine große Ehre als Festredner aufzutreten. Höhen und Tiefen der 650 Jahre alten Stadt wurden aufgezeigt, man sprach jedoch vom „stillen Nest", vom „Dornröschenschlaf", in dem es versunken ist. Aber man versprach den baldigen wirtschaftlichen und touristischen Aufschwung des Städtchens in nächster Zukunft.

Zu diesem ersehnten wirtschaftlichen Aufschwung kam es einige Jahre nicht, waren doch die finanziellen und sozialpolitischen Voraussetzungen zu dieser Zeit einfach noch nicht gegeben.

Für Glurns galt es - wie für den gesamten Vinschgau - das in der Nachkriegszeit von Armut geprägte Städtchen aufzubauen. Von touristischer, handels- und marktorientierter Hochkonjunktur konnte zu jener Zeit keine Rede sein. Die Ansätze und die eventuelle Notwendigkeit zur Verfolgung eines **„Marketings"** waren in den 50iger und 60iger Jahre des vorigen Jahrhunderts nicht gegeben, da die wirtschaftlichen Voraussetzungen und Strukturen im Städtchen fehlten. Erst der sich langsam anbahnende wirtschaftliche Aufschwung in ganz Südtirol Mitte der 70iger Jahre kam auch Glurns zugute. So begann die einzigartige Sanierung öffentlicher und privater Gebäude, die erste Handwerkerzone wurde geschaffen, eine Landwirtschaftszone ausgewiesen, Schulen, Säle und andere öffentliche und soziale Einrichtungen wurden gebaut.

In der Folge kam es zur Arbeitsplatzbeschaffung, viele in der Schweiz und in Deutschland Arbeitende kehrten wieder nach Glurns zurück. Im damals 650 Einwohner zählenden Städtchen merkte man allmählich den touristischen Aufschwung, kleinere Einzelhandelsbetriebe entstanden, Gastbetriebe kamen in Schwung. Anfang der 80iger Jahren zählte man dann in Glurns mindestens 25 Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern! Bereits 1951 wurde der neue „Verschönerungsverein Glurns" gegründet (es gab übrigens schon einen im Jahre 1884), später wurden daraus der Fremdenverkehrs- bzw. Tourismusverein, dessen Tätigkeit und Aufgabe es war, die touristische Vermittlungstätigkeit und Gästebetreuung durchzuführen sowie den touristischen Glurnser Kleinbetrieben (Privatzimmervermieter/Ferienwohnungsbetreiber) verwaltungstechnische Hilfestellung zu leisten.

Mit der Verschönerung des Städtchens, der Restaurierung vieler Gebäude, Schaffung von neuen Infrastrukturen kamen immer mehr Besucher in unsere Gegend, die sich für die Geschichte und die Architektur unserer Stadt interessierten. Dadurch wurde es notwendig, geschichtliches und fachmännisches Wissen den Gästen und Interessierten zu vermitteln. Das geschah dann von dieser Zeit an durch Stadtführungen, (Geschichts-) ausstellungen im Turm (organisiert zuerst über den Tourismusverein, danach über den damaligen Verein „Kultur Aktiv" und später über den Verein Laubenkomitee) sowie Tagungen, Symposien und dgl., organisiert vorwiegend über die Stadtgemeinde. Zudem erfolgte die Eintragung der Gemeinde Glurns als Mitglied in der Organisation „Die Alte Stadt" sowie im „Club der schönsten Kleinstädte Italiens" (borghi più belli d'Italia). Vor 17 Jahren erfolgte auf Drängen des Landes Südtirol im Sinne von Rationalisierungsmaßnahmen und einer damit zugesicherten finanziellen Förderung südtirolweit der Zusammenschluss der örtlichen Tourismusvereine. So erfolgte auch der Zusammenschluss der Tourismusvereine von Mals, Schluderns und Glurns in die Ferienregion Obervinschgau. Der örtliche Tourismusverein wurde damit aufgelöst, jedoch sollten verschiedene Initiativen, wie die Stadtführungen, die Betreuung und Verwaltung der Ausstellungstürme und der Stadtmühle in Glurns bleiben.

Keineswegs sollten die Aktivitäten in Glurns als Konkurrenz zur Tätigkeit und Aufgabenstellung der Ferienregion Obervinschgau verstanden sein; im Gegenteil, die Aktionen und Marketinginitiativen in Glurns sollten die Aktivitäten der Ferienregion ergänzen. Die Ferienregion hatte ihre eigenen Aufgaben, wie z.B. die Vermittlung der Gäste für ihre Mitglieder durchzuführen, Werbemaßnahmen und Kataloge zu erstellen sowie verschiedene überörtliche Aktionen und Initiativen usw. zu ergreifen und damit jede Menge an touristischer Arbeit zu bewältigen. Glurns musste

man aufgrund der bestehenden Eigenheit als „kleinste Stadt Südtirols“ eine Sonderstellung einräumen. Die allmähliche Zunahme der Besucherzahl und der Nächtigungen, das Interesse vieler Besucher, die geschichtlichen, kulturellen, architektonischen Besonderheiten der Stadt kennenzulernen, die Notwendigkeit von Glurns, mit den anderen Städten Süd- und Nordtirols Verbindungen zu pflegen und aufrechtzuerhalten, Erfahrungen auszutauschen sowie repräsentativ zu sein bei der internationalen Organisation „Forum Stadt“ sowie bei der Vereinigung „I borghi più belli d'Italia“, verlangte unbedingt eine zusätzliche und eigene **„Marketingstrategie“**. Wichtig waren und sind es heute noch, die besondere Betreuung der Besucher des Städtchens, sowie das Ergreifen verschiedener Initiativen und Events vor Ort (Laubenfeste, Glurnser Advent, Palabiratage, 8. Gipfelmarsch, 700 Jahrfeier, Stadtlauf, Konzerte, u.v.m.), welche lobenswerterweise immer wieder von verschiedenen Glurnser Vereinen mit viel Einsatz durchgeführt werden (was heute nicht immer selbstverständlich ist).

Diesen ganzen Bedürfnissen der Besucher, Gäste oder einfach gesagt „Glurnser Kunden“ gerecht zu werden, wurde Ende 2010 die gemeindeeigene Einrichtung **„Glurns Marketing“** gegründet, die in Ergänzung und speziell für unsere Stadt, zusätzlich zu den bereits in Vergangenheit durchgeführten Marketingoperationen die örtliche Aufgabe wahrnimmt, Produkte und Dienstleistungen für Glurns zu vermarkten, eine ganzheitliche, marktorientierte Unternehmensführung zur Befriedigung der Bedürfnisse und Erwartungen der Besucher, Gäste und Kunden zu vollziehen. Die im Jahre 2011 operativ gewordene Einrichtung Glurns Marketing kann somit im Wesentlichen nachfolgende Aufgaben und Ziele verfolgen: a) die touristische Vermarktung der Stadt Glurns; b) die Organisation und die Durchführung von Stadtführungen, Ausstellungen, Konzerten, Veranstaltungen, Vorträgen, Seminaren u.ä.; c) Die Errichtung, den Kauf und Verkauf, die Pacht, die Verpachtung und die Führung von: Fremdenverkehrsbetrieben wie Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Garnis, Residences, Restaurants, Bars, Imbissstuben und ähnlichen Einrichtungen; touristischen und sportlichen Anlagen; Einrichtungen jedweder Art, welche für den Fremdenverkehr und für die Freizeitgestaltung nützlich oder notwendig sind, wie Campingplätze, Sportanlagen, Einzel-, Groß- und Wanderhandel mit Souvenirs, sowie die Übernahme von Vertretungen für diese Waren; d) die Vermittlung von Unterkünften für Urlauber; e) die Koordination von verschiedenen touristischen Einrichtungen, die Veröffentlichung von Zeitschriften und Infoblättern von touristischem oder allgemeinen Interesse; g) der Kauf, der Bau, die Wiedergewinnung und der Verkauf von Immobilien aller Art, sowie deren Verpachtung und Vermietung; h) auf Rechnung Dritter: die Verwaltung, Instandhaltung, die Führung und Aufwertung von Immobilien im Allgemeinen.

Aus den vom Gemeinderat genehmigten Satzungen geht hervor, dass die gemeindeeigene Einrichtung Glurns Marketing mit einem Verwaltungsrat ausgestattet ist. Dieser besteht unter Einschluss des Präsidenten aus drei Verwaltungsratsmitgliedern. Der Verwaltungsrat wird vom Gemeinderat am Anfang der Verwaltungsperiode ernannt und bleibt in der Regel fünf Jahre im Amt. Zusätzlich nimmt bei den Sitzungen des Verwaltungsrates ein vom Bürgermeister beauftragter Referent in beratender Funktion teil. Dem Gemeinderat wird vor Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres ein Haushaltsvoranschlag zur Genehmigung vorgelegt sowie im darauffolgenden Jahr innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist die Jahresabschlussrechnung.

Der Zweck und viele Zielsetzungen der Institution Glurns Marketing wurden bisher erreicht. Einige Projekte sind im Laufen, neue Ideen und Initiativen werden dazukommen. Nachfolgende Informationen, Zahlen und Daten sollen dies belegen. Dazu eine allgemeine touristische Information: Glurns verfügt über 660 Betten, davon 460 in Campings und 200 in Beherbergungsbetrieben.

Fotourheber: P. Niederholzer

Ausstellung im Schludernser Torturm „Stationen einer kleinen Stadt“

Nächtigungen	2014	2015	2016	2017
Nächtigungen Glurns:	48.848	54.893	63.557	65.700
Aufenthaltsdauer	2,7 Tage	2,9 Tage	2,9 Tage	3,0 Tage

Führung und Betreuung des **Campings im Park**. Zudem wurde viele Umgestaltungen, Erneuerungen, Verlegungen der Elektroarbeiten durchgeführt:

Camping Im Park	2014	2015	2016	2017
Nächtigungen:	12.983	16.114	18.885	20.787

Führung und Betreuung der Dauerausstellung im **Kirchtorturm** „Paul Flora – Leben und Werke“ Verkauf von Bildern, Radierungen, Postkarten, Drucke, Bücher und Kalender:

Paul Flora Turm:	2014	2015	2016	2017
Eintritte:	2.742	2.517	3.052	3.216

Führung und Betreuung der Dauerausstellung im **Schludernser Torturm** „Stationen einer kleinen Stadt“ sowie Verkauf von Souveniers und Gadgets:

Schludernser Tor:	2014	2015	2016	2017
Eintritte:	1.688	1.500	1.469	1.988

Führung und Betreuung der **Stadtmühle** in den Monaten von Juli bis September:

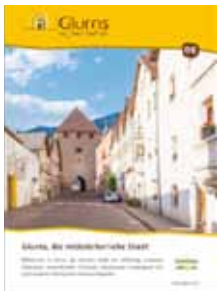
Stadtmühle:	2014	2015	2016	2017
Zahlende Besucher:	411	795	648	1.196

Organisation und Abwicklung von **Stadtführungen** und fünf **Nachtstadtführungen**:

Stadtführungen:	2014	2015	2016	2017
Teilnehmer Stadtführ.:	3.723	3.680	3.473	3.750
davon Nachtstadtf.:	110	163	144	135

Die weiteren Aktivitäten von Glurns Marketing sind die Organisation, Betreuung und die Abwicklung von fünf **„Glurnser Laubenmärkten“**, die heuer schon zum 7. Mal stattfinden, die Organisation, Betreuung und Abwicklung seit einigen Jahren der Veranstaltung **„Nacht der Kultur“** im Juli, die Vorbereitung, Organisation und Abwicklung alle zwei Jahre mit verschiedenen Körperschaften wie Nationalpark, Bergrettungsdienste, AVS, Freiw. Feuerwehr, Sportverein, LR Weisses Kreuz des **„8-Gipfel-Marsches“**.

Besonderer Wert wird auf die Umsetzung touristischer Anliegen gelegt, so die Werbetätigkeit in verschiedenen Medien, die Betreuung der Homepage **www.glurns.eu** und speziell die auf Glurns zugeschnittene Konzeption, Gestaltung und Herausgabe von Drucksorten: besonders beliebt ist die **„Imagebroschüre Glurns“** bei den Gästen und Einheimischen, welche jährlich zu 29.000 Stück gedruckt wird (15.000 dt./12.000 it./2.000 engl.),



und immer sehr in Anspruch genommen wird und zu einem guten Teil durch die unterstützenden Werbepartner mitfinanziert wird. Weitere Werbedrucksorten sind der Flyer der Stadtmühle und der Ausstellungstürme sowie jene der Nacht der Kultur (ebenso mitfinanziert mit Glurnser Werbepartnern).

Aktualisiert werden jährlich die drei **Informationstafeln** an den Stadttoreingängen, welche den Stadtplan, die Angabe der Glurnser Betriebe (Mitglieder bei Ferienregion), den Veranstaltungskalender u.v.m. beinhalten.

Im Sommer organisiert Glurns Marketing **Konzerte** am Stadtplatz sowie die **Musik im Turm** (2016+2017 nicht vorgesehen). Unterstützung über Glurns Marketing erhält auch der Künstlervereins G.A.P.

Sehr umfangreich ist die Verwaltungstätigkeit von Glurns Marketing. Es obliegt ihr die Aufgabe der Koordination im Redaktionsteam sowie das Texten und Gestalten des Gemeindeblattes „Der Glurnser“, die Erstellung des Jahresveranstaltungskalenders in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss, sowie die gesamte allgemeine Verwaltungsarbeit (Buchhaltung, Personalbetreuung und Lohnbuchhaltung).

Als Vollzeit- und Teilzeitarbeiter, Angestellte auf Abruf, Praktikanten, Stadtführer, Gelegenheitsarbeiter und Putzpersonal sind in etwa 20 Personen im Einsatz, die ihre Arbeit mit viel Fleiß und Einsatz für das Städtchen verrichten. An dieser Stelle möchte man diesen Helfern für ihr Engagement besonders danken. Abschließend gilt zu erwähnen, dass ein „Marketing“ auch intensive Öffentlichkeitsarbeit erfordert. Dem Verwaltungsrat bzw. dem Präsidenten obliegt es somit auch, bei verschiedenen Sitzungen und Versammlungen über den Ort hinaus teilzunehmen. So ist man präsent bei der Städtetagung „Forum Stadt“, der Städtetagung der Nord- und Südtiroler Städte, im Städtenetzwerk der EURAC sowie beim „Club i borghi più belli d'Italia“ (schönste Kleinstädte Italiens).

Letztendlich sind neue Initiativen bzw. Projekte im Gange wie das Projekt „Altstadthotel“ (albergo diffuso) und das EU-Pilotprojekt „Kooperation im ländlichen Raum“ mit Plattform Land, um nur einige zu nennen.

Elmar Prieth

Forum Stadt tagte in Sterzing

Das erste Vernetzungstreffen der Tiroler und Südtiroler historischen Mitgliedsstädte beim „Forum Stadt“ fand am 13.3. in Sterzing statt. Bürgermeister Fritz Karl Messner aus Sterzing begrüßte die Vertreter der Tiroler und Südtiroler Städte. Dr. Arthur Scheidle, Vorstandsmitglied und Vertreter im Forum Stadt der Nord- und Südtiroler Städte sieht die Vernetzungstreffen als eine wichtige Austauschform der historischen Städte und eine Vorbereitung auf die jährliche Tagung des Forum Stadt im deutschsprachigem Raum. Mitglied des 1960 gegründeten Städtebunds sind u.a. Meran, Brixen, Sterzing, Klausen, Glurns sowie Hall, Schwaz und Rattenberg.

Foto: Stadtgemeinde Schwaz

18. Nationale Vollversammlung - Norcia

Die jährliche Vollversammlung des „Clubs der schönsten Kleinstädte Italiens“ fand dieses Jahr am 7.-8. April in der Kleinstadt Norcia in den Abruzzen statt. Glurns als Mitglied dieser Vereinigung hat an der heurigen Vollversammlung gemeinsam mit den Südtiroler Städten Klausen und Neumarkt teilgenommen. Norcia ist eine der schönsten Kleinstädte Italiens, die durch das Erdbeben im Oktober 2016 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Beim Stadtrundgang konnte man sich ein Bild des Schadensausmaßes machen.

Im Bild v. links: Elmar Prieth (Marketing Glurns), Arthur Dr. Scheidle (Vorstandsmitglied), Maria Gasser Fink (BM Klausen), Fiorello Primi (Präsident), Umberto Forte (Direktor)

Foto: A. Scheidle

Aus dem Ratssaal

Zusammenfassender Bericht über die Tätigkeit des Gemeinderates von Glurns

Hauptthema der Sitzung vom 22. Dezember 2017, an der alle 12 Ratsmitglieder teilnahmen, war der Haushaltsplan für das folgende Jahr mit dem Gesamtbetrag von 3.565.368,00 Euro und den damit zusammenhängenden Maßnahmen wie Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr, Mehrjahreshaushalte, Strategiedokument sowie Stadtmarketing. Die entsprechenden Beschlüsse möge man im Detail auf der Internetseite der Stadtgemeinde Glurns konsultieren.

Für Mittwoch, den 14. Februar 2018 war sodann der Gemeinderat der Stadt Glurns zu einer ordentlichen Sitzung in den Ratssaal einberufen worden mit folgender Tagesordnung:

1. Verwaltungstätigkeit seit der letzten Ratssitzung
2. Protokoll der vorigen Sitzung vom 22.12.2017
3. Genehmigung der ersten Bilanzänderung am laufenden Haushaltsplan
4. Erwerb von zusätzlichen Anteilen der Selfin GmbH von der Bezirksgemeinschaft
5. Erwerb von zusätzlichen Quoten bei der Selfin GmbH sowie eines zusätzlichen Aktienpaketes der Alperia AG
6. Abänderung der Verordnung über das Rechnungswesen
7. Änderungen am Gemeindebauleitplan - Erweiterung des Parkplatzes am Malser Tor
8. Verschiedenes und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßte zuerst die Ratsmitglieder und lieferte gemeinsam mit den Referenten den üblichen Bericht über die Verwaltungstätigkeit des Stadtrates, worauf die Niederschrift über die vorangegangene Ratssitzung bei 12 Anwesenden einstimmig genehmigt wurde.

Punkt 3: Da wurden die für die 1. Haushaltsänderung 2018 vorgeschlagenen Bewegungen geprüft und sodann mit dem Saldo von plus 536.427,00 Euro mit 11 Ja und 1 Gegenstimme genehmigt.

Punkt 4: Dazu wurde vorausgeschickt, dass mit Ratsbeschluss Nr.20/2017 bereits der Ankauf von 141 Anteilen der Gesellschaft Selfin GmbH genehmigt worden war, und es wurde zur Kenntnis gebracht, dass die von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau für die Gemeinde Latsch bereitgestellten Anteile frei verfügbar geworden sind, weil jener Gemeinderat einen Kauf abgelehnt hatte. Nach Durchsicht des Vorschlages der Bezirksgemeinschaft Vinschgau für eine diesbezügliche Neuaufteilung fasste der Gemeinderat mit 8 Jastimmen und 3 Enthaltungen den Beschluss, weitere 17 Anteile der Gesellschaft Selfin GmbH von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau zu einem Gesamtpreis von 10.781,96 Euro anzukaufen und den damit zusammenhängenden Entwurf des Kaufvertrages für insgesamt 158 Anteile zu genehmigen.

Der **Punkt 5** hat hingegen keinen eigenen Beschluss hervorgebracht.

Punkt 6: Infolge staatlicher Vorgaben hatte der Gemeindeverband eine neue Musterverord-nung über das Rechnungswesen erarbeitet, welche begutachtet und dann mit ihren insgesamt 35 Artikeln vollinhaltlich genehmigt wurde.

Punkt 7: In dieser Angelegenheit wurde der Ausschussbeschluss Nr.178 vom 19.7.2017 erläutert, womit die Eintragung eines öffentlichen Parkplatzes und einer Zone für unterirdische öffentliche Einrichtungen in den Bauleitplan mit gleichzeitiger Reduzierung der Bannzone beantragt worden war, und es wurden die Gutachten der zuständigen Ämter für Denkmalpflege, Archäologie, Straßendienst, Gewässerschutz und Landschaftsökologie vorgelegt, die insgesamt zwar positiv waren, jedoch diverse Auflagen enthielten. Nach eingehender Prüfung all dessen beschloss der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit und 2 Enthaltungen, die Eintragung eines öffentlichen Parkplatzes und einer Zone für unterirdische öffentliche Einrichtungen in den Bauleitplan der Stadtgemeinde Glurns auf der G.p.36 in K.G. Glurns mit gleichzeitiger Reduzierung der Bannzone des Landschaftsplanes zu genehmigen, dabei aber die von den zuständigen Ämtern vorgebrachten Auflagen bzw. Anregungen sich zu eigen zu machen, die gegebenen Empfehlungen umzusetzen und die betreffenden Durchführungsbestimmungen wie folgt zu ergänzen:
Art.2 bis: (Parkplatz Malsertor) Die eingetragenen Bannzonen sind zum Schutze der Oberflächen im Bereich der geplanten Tiefgarage beizubehalten und dürfen dort nicht reduziert werden. Die Flächen des neuen oberirdischen Parkplatzes dürfen nicht versiegelt werden, dazu ist dem Denkmalamt ein Gestaltungskonzept zur Genehmigung vorzulegen. Für die Errichtung der neuen Parkfläche darf die bestehende Bodenkote des Geländes nicht angehoben werden. Die Verbauung zur Errichtung einer Tiefgarage muss vollkommen unterirdisch erfolgen, mit ausreichender Überdeckung der Oberkante des Bauwerkes von mindestens ein Meter und mehr, so dass eine Begrünung des Areals als Wiesenfläche mit einer Freiraumgestaltung möglich ist, ohne die aktuelle Bodenkote

zu erhöhen. Mit der Errichtung der neuen unterirdischen, öffentlichen Tiefgarage ist die bestehende Parkfläche, zusammen mit der bestehenden öffentlichen Tiefgarage auf der BP 373, die nicht in das Gelände integriert ist und weit aus dem Gelände hervorragt, zurückzubauen.

Zu einer weiteren ordentlichen Sitzung war der Gemeinderat der Stadt Glurns für Mittwoch, den 28. März 2017, einberufen worden mit folgender Tagesordnung:

1. Verwaltungstätigkeit seit der letzten Ratssitzung
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 14.2.2018
3. Genehmigung der zweiten Bilanzänderung am laufenden Haushaltsplan
4. Genehmigung der 2. Abänderung der Verordnung über die Gemeindeaufenthaltsabgabe
5. Verschiedenes und Allfälliges

Und auch hier wurde nach dem üblichen Bericht über die Verwaltungstätigkeit des Stadtrates zuerst die Niederschrift über ihre vorangegangene Sitzung genehmigt.

Punkt 3: Da wurden die für die 2. Haushaltsänderung 2018 vorgeschlagenen Bewegungen geprüft und sodann mit dem Saldo von plus 38.620,00 Euro einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Zur Sachlage wurde ausgeführt, dass für die geltende Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe nach der Mitteilung des Südtiroler Gemeindenverbandes Änderungen vorzunehmen wären, die auf eine Erhöhung der Beträge hinauslaufen, wobei angemerkt wurde, dass die Ferienregion Obervinschgau um die Reduzierung der mit Ratsbeschluss Nr.14/2015 beschlossenen Erhöhungen angesucht hatte. Nach Prüfung all dessen und eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung sowie 1 Gegenstimme, den Art. 6 der Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe mit unverzüglicher Vollstreckbarkeit abzuändern, und zwar für die Beherbergungsbetriebe mit der Einstufung vier Sterne, vier Sterne „superior" und fünf Sterne: 1,30 Euro für 1.1.-31.12.2016; 2,00 Euro für 1.1.-31.12.2017; 2,30 Euro für 1.1.-31.3.2018 und 2,00 Euro ab 1.4.2018. Für die Beherbergungsbetriebe mit der Einstufung drei Sterne und drei Sternen „superior": 1,00 Euro für 1.1.-31.12.2016; 1,70 Euro für 1.1.-31.12.2017; 1,90 Euro für 1.1.-31.03.2018 und 1,60 Euro ab 1. 4.2018. Für alle anderen Beherbergungsbetriebe: 0,70 Euro für 1.1.-31.12.2016; 1,40 Euro für 1.1.-31.12.2017; 1,55 Euro für 1.1.-31.03.2018 und 1,25 Euro ab 1.4.2018.

Weitere Informationen zu den Beschlüssen samt der Möglichkeit der Konsultation der Beilagen wie immer im Bürgerservice unter www.gemeinde.glurns.bz.it.

(jfd)

Schneeablagerungen auf öffentlichen Flächen

aufgrund der ergiebigen Schneefälle in diesem Winter ist ein äußerst unsoziales Verhalten von vielen Mitbürgern zu verzeichnen. Bürger entledigten sich des Schnees von privaten Flächen einfach durch Weiterbeförderung auf die angrenzenden öffentlichen Flächen (Straßen, Plätze usw.). Das ist nicht zulässig.
Diese Verwaltung hat bisher Abstand genommen, eine eigene Verordnung für die Schneeräumung zu erlassen. Im Sinne eines guten sozialen Zusammenlebens sollte jedem klar sein, dass der „eigene Schnee" nicht der öffentlichen Hand zu übergeben ist. Jeder hat selbst dafür die Verantwortung zu tragen.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass solche Verhalten nicht mehr toleriert werden können und entsprechend reagieren wird, auch mit Strafen, sollte dies erforderlich sein.

Diese Schreiben wurde an einige Bürger der Stadt direkt verschickt.
Einige fielen dabei durch den „Raster".

HIERMIT NUN ZUR KENNTNIS AN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER.

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen 1. Trimester 2018

2018/1 18.01.2018 2017-26-0	**Christandl Hans, Christandl Michael, Christandl Peter, Klotz Elena, Prugg Heidi**	Errichtung Wintergarten und Grenzmauer, B.p. 416/5, sub. 1,2,3
2018/2 26.02.2018 2017-15-0	**Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zermingerstraße 12, 39020 Schlanders**	Errichtung Zuleitung und eines Speicherbeckens für die Beregnunganlage der Höfe Grus und Patzleit, G.p. 1486, 1496
2018/3 28.02.2018 2017-13-0	**Gebhart Johann**	Unterteilung des bestehendes Wohnhaus und Abbruch des bestehenden Holzlagers, B.p. 143
2018/4 28.02.2018 2017-28-0	**Pircher Erich Karl**	Errichtung einer offenen Abstelle, B.p. 264, sub. 3
2018/5 28.02.2018 2018-3-0	**Längerer Sagmeister Günther Karl**	Erweiterung Campingpark „Gloria Vallis“ Erdbewegung und Errichtung neuer Stellplätze im Zuge eines Sanierungsprojektes, B.p. 375,376. G.p. 517, K.G. Glurns
2018/6 21.03.2018 2017-21-0	**Sagmeister Roland**	Bauliche Umgestaltung Stall-Stadel mit Errichtung einer Garage EG, Abstellräume 2.OG und einer Terrasse, Verbreiterung Garagentor und Abbruch Mauer, B.p. 93, sub. 1
2018/7 07.03.2018 2017-27-0	**Gratl Andrea**	Errichtung einer Garage, B.p. 76/2, sub. 2
2018/8 08.03.2018 2018-4-0	**Schöpf Gertrude**	Errichtung einer Grenzmauer, B.p. 288, sub. 1
2018/9 14.03.2018 2018-1-0	**Pisoni Manuel**	Neubau Wohnhaus als Erstwohnung mit Tiefgarage als Zubehör, G.p. 754/2
2018/10 14.03.2018 2018-2-0	**Pisoni Katja**	Neubau Wohnhaus als Erstwohnung mit Tiefgarage als Zubehör zur Erstwohnung, 754/4
2018/11 21.03.2018 2018-6-0	**Sprenger Patrick**	Abbruch bestehender Schuppen und Errichtung einer offenen überdachten Abstelle für Fahr-und Motoräder, B.p. 158/2, sub. 7
2018/12 21.03.2018 2016-17-1	**Metzgerei Mair des Kuenrath Roland & Co. OHG**	Errichtung Betriebshalle samt Wohnung, G.p. 666/4
2018/13 21.03.2018 2017-22-0	**Kuppelwieser Ulrike**	Errichtung Überdachung, B.p. 416/4

Der Frühling lässt nicht mehr lange auf sich warten und lädt wieder alle zum Radfahren ein: Mach auch du mit bei der heurigen Ausgabe von

„Südtirol radelt“!

Am 15. März wurde die 5. Ausgabe im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert und Landesrat Richard Theiner gab den Startschuss. Der Fahrradwettbewerb dauert heuer vom 16. März bis zum 30. September.

Wenn du auch heuer mitradeln willst, dann kannst du dich selbstverständlich auf der Online-Plattform anmelden und mitmachen.
Neu: In diesem Jahr warten zusätzliche virtuelle Trophäen auf dich!
Hast du noch Fragen oder Anregungen?
Schreib eine Mail an elisabeth.mair@oekoinstitut.it
oder melde dich unter 0471 057303.

Wir wünschen dir einen guten Start in die neue Rad-Saison
Fahrradfreundliche Grüße.
Das Team des Fahrradwettbewerbs
www.greenmobility.bz.it
www.facebook.com/greenmobilitysuedtirol

Zukunft der Landwirtschaft - Landwirtschaft der Zukunft?

„Gut leben im ländlichen Raum" war der Untertitel von „Hier und Da", einer kürzlich von der Bürgergenossenschaft Obervinschgau organisierten Veranstaltung in Mals.

Istzustand: Obstanlagen im Mittelvinschgau

Obstanlagen im Obervinschgau: Ist das erstrebenswert? Was wollen wir?

Sehr viele positive Beispiele wurden aufgezeigt. Modelle und Konzepte auf dem Weg zu einer Bioregion gaben Einblick in die NOTwendige Veränderung. Die Frage, was will ich von der Landschaft und wohin soll die Nutzung der Land(wirt)schaft führen, steht im Raum seit Adam & Epfl dieses Thema aufgeworfen hat. Der intensive Obstbau zeigt jedes Jahr auf, dass er gewachsene Kulturlandschaft zerstört und alle anderen Kulturarten und Privatbesitz negativ beeinflusst. Seit wann besteht ein Recht darauf, andere zu schädigen? Diese Frage stellt sich mir, wenn ich höre, dass wieder Rekurse auf eine demokratisch eingeführte Regelung eingereicht werden. Die Wahrheit kann man mit Rekursen nicht verhindern. Warum wehren sich Bauern gegen eine Bewirtschaftungsform, die dem Boden, dem Wasser, der Luft und ihnen selbst gerecht wird?

Die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, dass eine Koexistenz von intensivem Obstbau und anderen Kulturarten nicht möglich ist. Wer das immer noch anstrebt, lebt einen unrealistischen Traum, aus welchen Gründen auch immer. Die rechtliche Lage wird Verwaltungen dazu bringen, Verbote einzuführen, da die politischen Vertreter die Verantwortung tragen und diese eingefordert werden wird.

Es ist außerdem unumgänglich, die Kostenwahrheit einzuführen. Das würde die Preise von konventionellen Äpfeln in die Höhe treiben, da sie für die anfallenden Folgekosten von Umweltbelastung und Gesundheitswesen aufkommen müssen. Das würde die Wettbewerbsverzerrung beseitigen, wie die Aussage: bio kann man sich nicht leisten. Es ist genau umgekehrt: Konventionelle Landwirtschaft ist nicht bezahlbar. Die Beitragsvergabe ist dem auch anzupassen.

Ist es ok, mit Steuergeldern sozial unverträgliche Anbaumethoden zu finanzieren?

Im Vinschgau haben wir inzwischen ca. 10 % biologisch wirtschaftende Obstbauern, die aufzeigen, dass dieser Weg nicht nur möglich, sondern auch wirtschaftlich und sozial der bessere ist. Jeder Mensch ist selbst verantwortlich für das, was er tut und lebt. Darum kann es nicht egal sein, was mit unserer Landschaft geschieht. Die Zukunft wird ohne Chemie sein - oder gar nicht.

Fotos und Text: Ägidius Wellenzohn

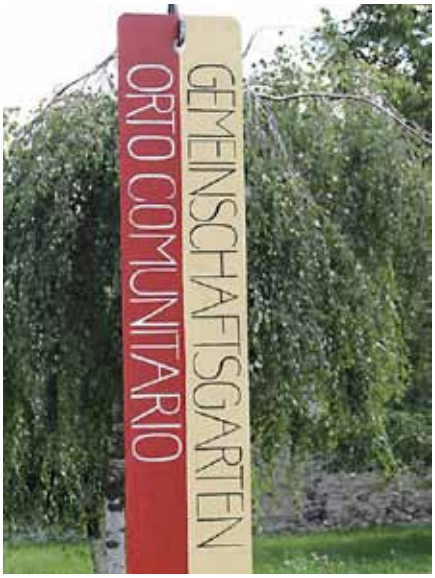
Gartlen im Gemeinschaftsgarten

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Glurns und Umgebung!

Bald ist es wieder soweit, die Arbeit im
Gemeinschaftsgarten in Glurns wird wieder aufgenommen.
Ort: Schludernsertor (angrenzend an den Parkplatz)
Treffen: ab 8. Mai 2018, jeden Dienstag Nachmittag

Personen aller Generationen, die Freude am Gartlen oder an sonstiger Mitarbeit haben, sind herzlich willkommen. Es wird gemeinsam gepflanzt, gesät, gegossen, gejätet und geerntet im Sinne eines biologischen Gemeinschaftsgartens. Wir pflanzen Zier-und Nutzpflanzen, sowie seltene Sträucher und Obstbäume an.
Im Kompostbereich können weiterhin sämtliche organische Materialien (Reisig, Grasschnitt, pflanzliche Küchenabfälle) abgelegt werden.
Wir nehmen gerne Gartengeräte, Werkzeug und Pflänzchen an.

Es freut sich auf eine rege Zusammenarbeit,
Carmen Müller, Projektleiterin



In Zusammenarbeit mit den
- Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Vinschgau
- dem Arbeitsrehabilitationsdienst Latsch,
- GAP Glurns Art Point

Interreg Italia-Österreich
TERRA RAETICA INTERREG RAT

Glurns ein Juwel Südtirols

Blumen- und Gartenmarkt
Mercato dei fiori e del giardinaggio

Samstag, 5. Mai 2018
von 10 bis 16 Uhr
in den Glurnser Lauben

Frühlingszeit ist die Zeit der Blumen und der Gärten. Verschiedene Gärtnereien, Geschäfte, Hobbyaussteller und der Infostand des Nationalparks Stilfserjoch präsentieren sich entlang der alten Gemäuer.

- Direktvermarkter mit hochwertigen landwirtschaftlichen Produkten
- „Freunde der Orchideen“ geben tolle Tipps für die richtige Haltung und Pflege und bieten für mitgebrachte Orchideen einen Umtopfservice an
- Musikalische Einlage mit „Duo Liebesmensch“ (Trompete und Gitarre)
- Speis und Trank

Sabato, 5 maggio 2018
dalle ore 10 alle ore 16
sotto i portici di Glorenza

Floricoltori, negozi, espositori amatoriali, il Parco Nazionale dello Stelvio e le foreste presenteranno i loro prodotti in Via dei Portici.

- produttori di prodotti agricoli con vendita diretta
- “Amici delle Orchidee” danno ottimi consigli per la cura e manutenzione e offrono per orchidee portate un servizio di rinvasatura
- accompagnamento musicale con il “Duo Liebesmensch” (tromba e chitarra)
- punto di ristoro

Vinschgau | Obervinschgau | Stadtgemeinde Glurns | Raiffeisen Meine Bank La mia banca | Abteilung 32 Forstwirtschaft / Ripartizione 32 Forestale | Glorenza

Anstehende Märkte in Glurns

05. Mai
Blumen- und Gartenmarkt

23. Mai
Maimarkt (Jahrmarkt)

14. Juli
Genussmarkt

11. August
Markt - Altes & traditionelles Handwerk

19. August
Flohmarkt

24. August
Bartholomäusmarkt

Ausstellung Lirum Larum Löffelstiel

Franziska und Norbert May kommen schon einige Jahre zu Besuch nach Glurns. Sie sind gerne im Hotel Post zu Gast und mittlerweile auch schon Stammgäste im Tee-Salon. Gastronomiebetriebe sind als Angebote zu verstehen und wachsen mit ihren Gästen. Traude Horvath, Betreiberin des Tee-Salons in der Laubengasse, kam mit ihrem Gast ins Gespräch. Sie war von seinen Löffel-Aquarellen beeindruckt. Am 23. März wurde die Ausstellung Lirum Larum Löffelstiel im Tee-Salon eröffnet (zu sehen bis 6. April).
Norbert May ist gelernter Gold- und Silberschmied, wurde in Trier geboren und lebt seit fast 40 Jahren in Solothurn/Schweiz. Das Löffel-Motiv hat ihn ein Arbeitsleben lang begleitet. Am Beginn war es ein Silberbarren, den er zu einem formvollendeten Löffel verarbeitete. Seine Entwürfe und fertigen Schmuckstücke hielt er mit Zeichnungen fest. Eine Erkrankung vor einigen Jahren kompensierte er damit, dass er sich mit der Aquarelltechnik zu beschäftigen begann. Das erste Objekt war ein Suppenschöpfer, dem er sich in 60 unterschiedlichen Aquarellen näherte. Der Löffel ist dem Ur-Gefäß, der hohlen Hand nachempfunden. Er ist ein erstes Werkzeug des Menschen, das das Leben erleichterte und eine große Kulturleistung bedeutet. Zu Symbolik und Brauchtum rund um Löffel steuerte Siegi Platzer, Kräuterbauer, die eigene Alltagserfahrung bei. Noch bis in die 70er Jahre brachten Hirten und Waaler, die das Recht hatten von

Foto: Heinrich Brehm

den Bauern im Dorf verköstigt zu werden, vorab ihren Löffel in das jeweilige Haus oder den Hof in Stilfs.
In der Ausstellung waren Aquarelle der letzten drei Jahre zu sehen. Suppenlöffel, Schöpflöffel, Kaffeelöffel, die Objekte erscheinen in unterschiedlichen Stimmungen: melancholisch, erhaben, traurig, hoffnungsfroh, technisch raffiniert oder geheimnisvoll.
Für Norbert May ist das Thema Löffel noch lange nicht ausgeschöpft.

Foto: Heinrich Brehm

Foto: Heinrich Brehm

Raiffeisen Prad-Taufers Sponsorpartner

Im gesamten Jahreskreis kann Glurns Marketing auf eine Reihe von Initiativen und Veranstaltungen zurückgreifen. Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers unterstützt als Hauptsponsor diese Initiativen und Veranstaltungen mit einem wohlwollenden Beitrag. Als Gegenleistung scheint die Raiffeisenkasse in sämtlichen Broschüren und Flyern (Imagebroschüre Glurns, Flyer Nacht der Kultur, Palabiratage u.a.) als Werbepartner auf. Der Verwaltungsrat Glurns Marketing bedankt sich bei der Raiffeisenkasse Prad-Taufers für die finanzielle Unterstützung. Zu erwähnen gilt es auch, dass die Raiffeisenkasse einen zusätzlichen Werbebeitrag für die Herausgabe des Gemeindeblattes „Der Glurnser" beisteuert. Dafür ebenso herzlichen Dank. *(ep)*

Im Bild: Armin Windegger (Verwaltungsrat Glurns Marketing, Arthur Blaas (Aufsichtsrat Raika Prad-Taufers), Elmar Prieth (VW-ratpräsident Glurns Marketing)

Foto Raika Prad-Taufers

Bücher als Begleiter

Die Stadtbibliothek turtelt mit der Schulbibliothek

Ziemlich mitten in der Stadt. In einer kleinen Seitengasse. Ein eher unscheinbares Zentrum fürs Leben (zwischen zwei Buchdeckeln) in den Medien. Nur die Schritte zum Digitalen sind noch mutig anzugehen. Vorerst ist in den beiden Bibliotheken (Stadt und Schule) der Frühjahrsputz gemacht worden: Die Freiwilligen Waltraud von Scarpatetti und Hartmann Valentin haben mit Prof. Renate Stecher (Mittelschule Glurns) und zwei Fachfrauen des Landesamtes für Bibliotheken und Lesen die seit Jahren fällige harte **Auslese von Büchern** nun gemacht: Alte, abgegriffene oder nicht mehr geschätzte Bücher, die den Lesewert verloren haben, sind nun ausgeschieden; einige hundert werden es schon gewesen sein. Diese werden nun zum Heimnehmen ausgelegt, den Flohmärkten zugeführt oder an Interessierte verschenkt. Für diese steht ein Regal vor der Eingangstür zur Bibliothek. Die so entstandenen Lücken in den Bibliotheksregalen werden nach kluger Auswahl und Schritt für Schritt durch Neuankäufe aufgefüllt. Wer gute Vorschläge hat, kann sie in der Bibliothek schriftlich hinterlegen. Die Schule hat inzwischen bereits einige Dutzend Bücher für den Ankauf bestellt.

Während die Stadtbibliothek weiterhin von der Bibliothekarin Carmen Telser und unverzichtbaren Freiwilligen bearbeitet wird, steht die **Schulbibliothek zurzeit ohne Bibliothekarin** da. Ein unzumutbarer Zustand, der nur mit der Aushilfe von Carmen und mit einigen Arbeitsstunden von Renate Stecher etwas abgemildert wird. Auch die Verwaltung des Mangels erzeugt oft gute Leistungen, wie aus diesem Beispiel ersichtlich ist. Eine erste Ausschreibung der Stelle einer Schulbibliothekarin für Glurns ist leer ausgegangen, und es bleibt zu befürchten, dass heuer keine Stellenbesetzung mehr erfolgt, weil eine halbe Stelle für die beiden Schulbibliotheken von Prad und Glurns nicht besonders anziehend wirkt. Den Bemühungen der Schule, für beide Schulbibliotheken eine ganze Stelle zu schaffen, ist bisher nicht entsprochen worden.

Inzwischen arbeitet der **Bibliotheksrat** mit der Stadträtin Elisabeth Oberrauch Unterer unverdrossen an der Weiterentwicklung der Bibliotheksangebote: Bibliotheksbesucher* innen, Bibliotheksbenutzer* innen, junge und andere Leserinnen und Leser, Ausleiher*innen, aufgeschlossene, aufgeklärte und allerlei wundrige Leute sind die beliebtesten Klienten der Bibliothek. Ihnen ein verbessertes Angebot in den Bibliotheken präsentieren zu können, wäre ein neues Ziel. Ein Weg dorthin führt über das **Audit**. Was ist ein Audit? Da kommen zwei Experten in die Bibliothek und schauen, ob sie etwas wert ist: Ob sie die Aufgaben einer Bibliothek gut erfüllt, welche Angebote sie hat, wie geschult und initiativ das Personal ist, wie die Räumlichkeiten sind und was es eventuell zu verbessern gilt. Wer das Audit besteht, hat Aussicht auf vermehrte Geldmittel. Wer es nicht macht und die Bibliothek verkommen lässt, verliert die (Buch)-Kultur und das Buch als treuen Begleiter, Unterhalter und Ratgeber. Dann wäre die Bibliothek mitten in der Stadt im Abseits!

Herbert Raffeiner
Schuldirektor

Allgemeine Öffnungszeiten:

Leider kann an den Dienstagen und Donnerstagen kein Bibliotheksdienst mehr gewährleistet werden. Die Stelle ist zur Zeit unbesetzt. Somit bleibt wie bisher geöffnet:

Montag/Mittwoch .... 14:30-17:30 Uhr
Sonntag ..... 11:00-12:00 Uhr

Juli/August 2018

Montag/Mittwoch .... 14:30-17:30 Uhr
Freitag ..... 18:00-19:00 Uhr

Rosa Pichler (Gemeinderätin und Bildungsausschuss.), Evelyn Kofler (Grundschule Glurns), Direktor Herbert Raffeiner, Elisabeth Unterer (Stadträtin), Renate Stecher (Mittelschule Glurns), Bibliothekarin Carmen Telser Foto: Bibliothek Glurns

Veranstaltungen in der Bibliothek:

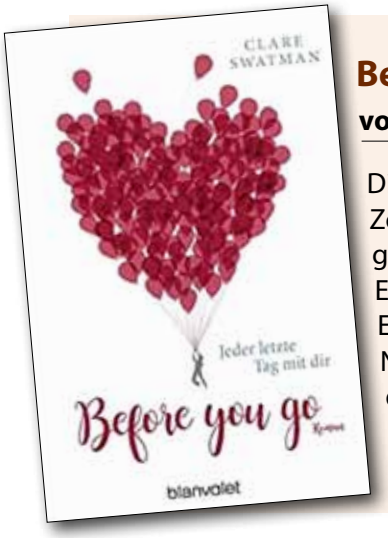
Erzähltheater mit Silvia Schopf aus Frankfurt

am Mittwoch, 16. Mai um 9 Uhr für die Kindergartenkinder,
am Donnerstag, 17. Mai um 14 Uhr für die 1. Klassen der Mittelschule

Vorstellung der Sommerleserpreis-Bücher
für die Grundschule mit **Andrea** und **Carmen** Ende Mai.
Die Aktion **Lesamol** läuft wieder ab Anfang Mai.

lesamol junge Leute lesen Lesen und gewinnen!

Buchtipps der Bibliothek Glurns



Before you go- Jeder letzte Tag mit dir

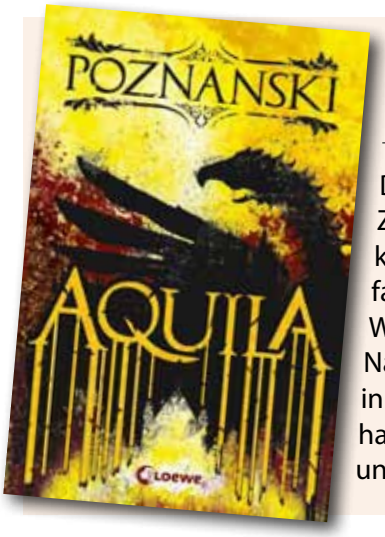
von Clare Swatman

Diese Geschichte beginnt mit einem Ende, aber dieses Ende ist erst der Anfang ... Zoe und Ed sind ein Traumpaar, doch im Laufe der Jahre ist ihre Beziehung ins Wanken geraten. Nach einer ihrer häufigen Auseinandersetzungen geschieht das Unfassbare: Ed stirbt bei einem Unfall. Zoe glaubt, an ihrem Schmerz zu zerbrechen. Wieso hat sie Ed an diesem Morgen nicht mehr gesagt, wie sehr sie ihn liebt?
Nachdem sie wenig später schwer stürzt, erwacht sie in einer Version ihres Lebens, in der Ed noch am Leben ist und sich die beiden gerade erst kennenlernen. Fortan hat Zoe die Chance, ihr gemeinsames Leben zu verändern. Bis der Tag von Eds Unfall unaufhaltsam näher rückt …

Die Frau des Juweliers

von Judith Lennox

Kairo, 1938: Wir werden uns lieben, denkt Juliet, als sie den reichen englischen Juwelier Henry Winterton heiratet und mit ihm nach England geht. Sofort empfindet sie das Herrenhaus Marsh Court als ihr neues Zuhause. Doch ihre Heirat soll sich als großer Fehler herausstellen. Als der Zweite Weltkrieg ausbricht, wird alles noch schlimmer. Plötzlich schwelgen die Wintertons nicht mehr in Luxus, und Juliet kämpft um das Überleben der Familie. In ihrer Verzweiflung und ihrem Hunger nach Liebe lässt sie sich auf eine Affäre mit dem charismatischen Gillis ein. Doch ihn umgibt ein Geheimnis, das ihr Leben zerstören könnte.



Before you go- Jeder letzte Tag mit dir

von Clare Swatman

Diese Geschichte beginnt mit einem Ende, aber dieses Ende ist erst der Anfang ... Zoe und Ed sind ein Traumpaar, doch im Laufe der Jahre ist ihre Beziehung ins Wanken geraten. Nach einer ihrer häufigen Auseinandersetzungen geschieht das Unfassbare: Ed stirbt bei einem Unfall. Zoe glaubt, an ihrem Schmerz zu zerbrechen. Wieso hat sie Ed an diesem Morgen nicht mehr gesagt, wie sehr sie ihn liebt?
Nachdem sie wenig später schwer stürzt, erwacht sie in einer Version ihres Lebens, in der Ed noch am Leben ist und sich die beiden gerade erst kennenlernen. Fortan hat Zoe die Chance, ihr gemeinsames Leben zu verändern. Bis der Tag von Eds Unfall unaufhaltsam näher rückt …

DVD´s gesucht!

Falls jemand diese 2 DVD´s gesehen hat, bitte in der Bibliothek abgeben.

KFS Katholischer Familienverband Südtirol

KFS Zweigstelle Glurns

Tätigkeit in Bildern

Foto: KFS

Familienfest

Foto: KFS

Foto: Daniela Alber

Ehejubiläum

Foto: Barbara Stecher

Räuchern in Zusammenarbeit mit der Bibliothek

Foto: Renate Plangger

Nikolaus in den Lauben

Foto: Hannelore Tscholl

Kinderfasching im Stadtsaal

Foto: Astrid Prader

Selbstgemachte Seifen

Foto: KFS

Krabbelgruppe

Foto: Renate Plangger

Kinderprogramm beim Glurnser Advent

Kirchenchor Glurns ehrt langjährige Mitglieder

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass der Kirchenchor Glurns zum Abschluss des weihnachtlichen Festkreises am Dreikönigstag zur Cäcilienfeier einlädt. Der Chor gestaltete zusammen mit dem Organisten Hannes Ortler den Festgottesdienst.

Pfarrer Paul Schwienbacher bedankte sich für die zahlreichen musikalischen Gottesdienste, sei es mit dem Kirchenchor, den Kindern, dem Männerchor oder anderen Musiziergruppen. Der Pfarrer betonte, dass der Gesang wesentlicher und wichtiger Teil des Gottesdienstes ist.
Bei der anschließenden Cäcilienfeier im Hotel Post blickte der Chorleiter auf das vergangene Jahr 2017 zurück und verwies auf einige Höhepunkte. Es wurden sieben Festmessen mit Instrumentalbegleitung gestaltet, der Männerchor sang bei 12 Gottesdiensten. Vier Konzerte wurden vom Chor organisiert. Ein besonderer Höhepunkt war die Zusammenarbeit mit der Musikkapelle am Cäciliensonntag.
Der Chorleiter wies darauf hin, dass die Orgel dringend einer Restaurierung bedarf. Der Bürgermeister und der Präsident des Pfarrgemeinderates - Karl Asper - sagten die Unterstützung für dieses Projekt zu.
Franz Baldauf wurde für seine 30jährige Tätigkeit als Mitglied im Männerchor geehrt. Er sang viele Jahre im Männerchor von Schluderns. Für 50 Jahre Treue zum Kirchenchor wurden Anna Riedl - langjährige Obfrau des Kirchenchores - und Waltraud von Scarpatetti geehrt. Der Bürgermeister Alois Frank und der Bezirksobmann des Südtiroler Chorverbandes - Karl Werner - überreichten die Urkunden und würdigten die Verdienste der Geehrten und dankten ihnen dafür.

Höhepunkt der Feier war die Ehrung des Chorleiters - Martin Moriggl - für seine 20jährige Tätigkeit. Christoph Anstein hielt bravourös die Laudatio und bedankte sich bei Martin für seinen musikalischen Einsatz für die Stadt Glurns.

Mit fröhlichem Gesang und Tanz klang die Feier aus.

5 Promille ihrer Steuern zu Gunsten der Orgelrestaurierung

Auch in diesem Jahr können Sie 5 Promille der Einkommenssteuer IRPEF für gemeinnützige Organisationen bestimmen, zu denen auch der Kirchenchor Glurns zählt. Es fehlt noch ein beträchtlicher Betrag, um die Kosten für die Restaurierung der Kirchenorgel zu decken. Deshalb sind wir auf die finanzielle Hilfe angewiesen. Durch Ihre Unterschrift und die Angabe der Steuernummer des Kirchenchores können Sie dazu einen Beitrag leisten.
Steuernummernummer: 91029850210 Vielen Dank im Voraus!

Die „Lange Nacht der Kirchen" findet dieses Jahr am Freitag, den 25. Mai statt. Rund 100 Kirchen, Klöster und Kapellen in ganz Südtirol öffnen dabei mit bunten Abendprogrammpunkten ihre Tore. Dabei wird ein vielfältiges, kreatives und ansprechendes Programm für Jung und Alt angeboten. Die Lange Nacht lädt ein, die Schätze der Kirchen (spirituelle, soziale, musikalische, kulturelle, künstlerische, kreative) sichtbar und auch für kirchenferne Menschen neu zugänglich zu machen, sie ermöglicht Begegnung und Austausch und bietet einen Raum, um die Gemeinschaften, Orte und Menschen der verschiedenen Konfessionen kennenzulernen.
Auch Glurns beteiligt sich heuer daran nach folgendem Programm: **Um 18:30 Uhr - Kirche entdecken:** Christof Anstein führt durch die Pfarrkirche St. Pankratius samt Besichtigung der Sakristei sowie der historischen Orgel, die demnächst restauriert werden soll; Führung durch die nebenstehende St. Johanneskirche und Besichtigung der Gruftkapelle darunter. **Um 20:00 Uhr Taizé-Gebet in der Frauenkirche** meditative Gesänge, Gebet und Stille.

Der Pfarrgemeinderat Glurns

Wahlen Ortsgruppe Handwerk Glurns-Taufers

lvh apa
Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
Confartigianato Imprese

Zwanzig Jahre hat Marina Romana Wallnöfer die Ortsgruppe der Handwerker in Glurns geleitet, zuvor war sie bereits auf Orts- und Bezirksebene als Funktionärin aktiv.
Aufgrund der Mandatsbeschränkung durfte sie zur heurigen Wahl nicht mehr antreten. Bei der Jahresversammlung wurde ihr für ihren Einsatz für das Handwerk herzlich gedankt. Auf sie folgt als Obmann der Ortsgruppe Glurns der 43-jährige Drucker und Mediengestalter Fritz Oskar Wielander im Landesverband der Handwerker, zu der auch die Handwerker der Gemeinde Taufers gehören.
„Ich freue mich über das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird und freue mich schon auf die neue Aufgabe. Zusammen mit den Ausschussmitgliedern werden wir das lokale Handwerk tatkräftig vertreten", sagte Wielander im Anschluss an die Wahl. In den Ortsausschuss gewählt wurden Marina Romana Wallnöfer (Wallnöfer Walter's Erben OHG), Annia Malloth (Elektro Malloth Josef KG), Stefan Sagmeister (Auto Sagmeister GmbH) und Beat Wunderer (Metallbau Glurns GmbH).
Glückwünsche wurden dem neuen Ortsausschuss von lvh-Direktor Thomas Pardeller sowie von Alois Frank, Bürgermeister von Glurns und Karl Christandl, in Vertretung der Gemeinde Taufers, ausgesprochen. *(ep)*

Besuch bei den Schülern der Mittelschule in Glurns

hds stellt Berufe im Handels- und Dienstleistungssektor vor: „Nachwuchskräfte fördern und in die Zukunft investieren"

hds unione
handels- und dienstleistungsverband Südtirol

Der hds - Handels und Dienstleistungsverband Südtirol besucht auch in diesem Schuljahr im Rahmen einer landesweiten Informationskampagne Südtirols Mittelschulen. Die Schüler werden über Berufe, Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Handels- und Dienstleistungssektor informiert. Unternehmer geben Einblick in ihre Betriebe und Jugendliche erzählen über erste Erfahrungen aus der Arbeitswelt. In der Mittelschule in Glurns begrüßten vor kurzem 32 interessierte Schüler und das Lehrerkollegium die Vertreterin des hds. „Wir möchten mit dieser Aktion den Schülern aufzeigen, wie interessant und abwechslungsreich die Berufe im Handels- und Dienstleistungssektor sind und welche Möglichkeiten sie bieten," sagt die Verantwortliche für Jugendprojekte im hds, Sarah Seebacher.
Begeistert waren die Schüler vor allem über die vorgestellte Berufsinformationsseite myjobmylife.it. Sie zeigt wie vielfältig diese Berufe sind. Das auf der Seite integrierte Berufsprofil, eine Stärken- und Schwächenanalyse, hilft den Jugendlichen, den richtigen Beruf für sich selbst zu finden. Kurzfilme über die einzelnen Berufe geben einen guten Einblick in die Arbeitswelt und helfen bei der Berufsorientierung. Auf der Facebook-Fanseite von myjobmylife.it (facebook.com/hds.myjobmylife) wird laufend über Aktuelles aus der Berufswelt, Events und noch vieles mehr berichtet. Die Plattform bietet die Möglichkeit, Erfahrungen und Ideen auszutauschen und neue Freunde kennenzulernen.

Die Schüler der zwei 2. Klassen der Mittelschule Glurns

Der hds versteht sich als Mittler zwischen Schule und Arbeitswelt. Daher setzt er sich für eine praxisorientierte, zeitgerechte Ausbildung und vor allem für die Aufbesserung der Berufe in den Sektoren des Handels und der Dienstleistungen aktiv ein. Die Berufsinformationskampagne soll dazu beitragen.

Für weitere Informationen:

Sarah Seebacher,
Verantwortliche Jugendprojekte
Handels- und Dienstleistungsverband
Südtirol (hds) - T 0471 310 510,
sseebacher@hds-bz.it
www.hds-bz.it/bildung

News aus dem Citytreff

Neuwahlen 2018

Am 17. Februar fand im Glurnser Jugendraum „Citytreff" die Vollversammlung der Jugendgruppe mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

Einige „alte" Mitglieder haben sich verabschiedet, nachdem sie zum Teil 10-15 Jahre aktiv in der Jugendarbeit tätig waren. Weiters waren es zeitliche Gründe, weshalb Mitglieder ausgeschieden sind. Aber zum Glück konnten wir zwei junge dynamische Jugendliche für den Vorstand gewinnen. Folgende Personen wurden gewählt:

Birgit Pitscheider
(Präsidentin)
Günther Fritz
(Kassier)
Magdalena Unterer
(Schriftführerin)
Clara v. Scarpatetti
Thomas Wallnöfer (neu)
Carmen Wieser (neu)

Ein großer Dank für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden gilt vor allem dem ausgetretenen Klaus Schöpf, der mit viel Erfahrung und Wissen zur Seite stand, weiters nach langjährigem Dabeisein verabschieden wir Benedikt Sagmeister und Thomas Weißenhorn. Arno Matzohl und Hannes Ortler verabschieden wir ebenfalls.
Vor 2 Jahren war es unser Ziel, dem Jugendtreff ein neues Gesicht und Konzept zu verleihen. Wenn man bedenkt, dass damals kein Jugendleiter zur Verfügung stand und der Vorstand auf freiwilliger Basis die Öffnungszeiten überbrückte, muss man sagen, dass wir heute stolz sein können, so etwas auf die Beine gestellt zu haben. Wir beschäftigen jetzt seit eineinhalb Jahren den Jugendleiter Paul Kofler aus Kortsch/Schlanders. Der Jugendtreff wurde anfänglich von 3-5 Jugendlichen besucht. Mittlerweile hat die Statistik gezeigt, dass sich öfter mal sogar über 20 Personen gleichzeitig im Jugendtreff tummeln.
Wir freuen uns auf neue Aufgaben und Herausforderungen und hoffen, zum Wohle unserer Jugend, einen wertvollen Beitrag leisten zu dürfen. Natürlich sind weiterhin Jung und Alt jederzeit recht herzlich willkommen;

der frisch gewählte Vorstand…

v.l. Clara v. Scarpatetti, Thomas Wallnöfer, Carmen Wieser, Birgit Matzohl, Anna Ghitti, Magdalena Unterer, Günther Fritz

Foto: Jugendgruppe Glurns

Öffnungszeiten:

DIENSTAG
16.00-20.00 Uhr
DONNERSTAG
17.00-21.00 Uhr
FREITAG
18.00-22.00 Uhr

JUGENDARBEITER:

BA Paul Kofler 3895195833
allerlei Infos & Fotos
im Facebook unter:
Citytreff Glurns

Bildungsausschuss Glurns

Bildungsausschuss der Stadt Glurns

Bildungsinitiativen im Frühjahr und Vereinsstammtisch

Im ersten Quartal dieses Jahres setzte der Bildungsausschuss der Stadt Glurns wiederum einige Aktivitäten fest. An vier Abenden erfolgte ab Jänner dieses Jahres die Fortsetzung der bereits letztes Jahr durchgeführten Bildungsinitiative „Konversation in Italienisch", bei der sieben Personen teilnahmen. Am Samstag, 17. Februar fand eine Lesung der Autoren Josef Duregger und Heinrich Moriggl aus ihrem Buch „geheimnisvoller Vinschgau" im Stadtcafè Glurns statt. Musikalisch begleitet wurde der Leseabend durch die Klarinettengruppe Glurns. Im Versammlungsraum Dachgeschoss der Gemeinde erfolgte das Seminar „sicheres Handy" mit Heinrich Zwischenbrugger, an

dem zehn Interessierte teilnahmen. Der Bildungsausschuss unterstützte zudem das Jubiläumskonzert der Orchesterakedemie „Ski & Musik" am 15. März.

Zum zweiten Mal nach 2016 hatte der Bildungsausschuss am 13. April zum Vereinsstammtisch eingeladen. Bildungsausschusspräsidentin Rosa Pichler Prieth und Elmar Prieth referierten an diesem Abend zum interessanten Thema „Fotorecht und Creative Commons". Informationen zur Weitervermittlung an die Vereine holte man sich dazu bei der EURAC -Tagung des Amtes für Film und Medien „Lichtbild - Kulturschatz - Historische Photographie" (Interreg-Projekt). Über das Amt für Film und Medien erscheint im Juli eine Handreichung, in der diese und weitere Informationen handlich und übersichtlich zusammengefasst zum allgemeinen Gebrauch veröffentlichen werden. Wenn man sich auf www.lichtbild-argentovivo.eu zum Newsletter anmeldet, wird man dazu gleich informiert. *(ep)*

Jahreshauptversammlung des Vereins Laubenkomitee

Am 12. März 2018 fand im Dachgeschoss der Gemeinde die Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Laubenkomitee der Stadt Glurns statt. Fast alle Mitglieder des Vereins waren anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit gegeben war. Zu vermelden war der Austritt eines Vereinsmitgliedes sowie die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern. Nach Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wurde von Schriftführerin Kathrin Ratschiller Wielander der Tätigkeitsbericht vorgebracht. Besondere Tätigkeiten waren die Organisation und Veranstaltung der Palabiratage durch die Arbeitsgruppe „OK Palabir". Zur Vorbereitung der Veranstaltung waren sieben Sitzungen des Komitees notwendig. Weitere Tätigkeit war die Organisation des „Glurnser Advent" (8.-10.12.2017), wofür sechs Sitzungen und eine Nachsitzung notwendig waren.

Das Event „Ortler Bike Marathon" wurde ab 2017 nicht mehr über den Verein Laubenkomitee abgewickelt, sondern über den Sportverein Glurns. In seiner Berichterstattung ging der Präsident Elmar Prieth vor allem auf die Verwaltung des Vereinsinventars ein. Mit der notwendigen Räumung von verschiedenen Glurnser Advent Strukturen (Hüttlen, Stehtische, Öfen udgl.) in den Tiefgaragen beim Malser Tor, musste provisorisch ein anderer Raum gefunden werden. Vorläufig konnte ein Teil des Materials im „Bondi-Stadel" unterbracht werden. Geplant ist jedoch der Ausbau eines Unterstandes im Bauhof, wo das Material dann hingebracht werden kann. Erwähnenswert ist auch, wieviel Zeitaufwand die verwaltungstechnische und buchhalterische Arbeit im Verein in Anspruch nimmt. Der Präsident bedankt sich bei allen Beteiligten im Vereinsausschuss für ihren Einsatz sowie bei den Vereinsobmännern, mit der Bitte, auch den Vereinsmitgliedern den Dank für ihre Mithilfe beim Glurnser Advent zu übermitteln.

Nach dem Kassabericht und Genehmigung desselben sollte es zur Neuwahl des Vereinsausschusses kommen. Nachdem jedoch schon seit längerer Zeit angedacht ist, den Verein als ehrenamtlich tätige Organisation bzw. als juristisch anerkannten Verein mit Rechtspersönlichkeit einzutragen, wurden die Neuwahlen auf Mai/Juni d.J. vertagt.

Es muss nochmals ausgelotet werden, inwieweit im Zusammenhang mit der Reform des „Dritten Sektors" eine Statutenänderung im Verein notwendig sein wird. Dazu gibt es derzeit vorerst nur die Übergangsregelung und es fehlen die notwendigen Durchführungsbestimmungen. Nach Besprechung allfälliger Anliegen endete die Versammlung in geselliger Runde mit einer Marende. *(ep)*

Musikkapelle der Stadt Glurns

Osterkonzert 2018 in Glurns

Eine ausgelassene Stimmung herrschte am Ostersonntag beim traditionellen Osterkonzert der Musikkapelle Glurns. Das erste Mal begrüßte in diesem Jahr die neue Obfrau der Kapelle, Ulrike Strimmer, die zahlreichen Zuhörer im Stadtsaal der Gemeinde.

Auch in diesem Jahr hatten zwei Jungmusikanten ihren ersten Auftritt in der Musikkapelle: Fabian Gruber am Schlagzeug und Claudia Habicher an der Klarinette. Astrid Prader führte, wie bereits die Jahre davor, durch das jährliche Highlight der Kapelle. Auch dieses Mal war das Programm mehr als abwechslungsreich und bot Kompositionen für alle Geschmacksrichtungen.

Der musikalische Abend wurde mit dem Stück „Fanatic Winds" eröffnet, welches im jugendlichen Stil gehalten war. Der Titel beschreibt den gesunden Fanatismus, den Musiker brauchen, um allwöchentlich nach der Arbeit, der Schule oder dem Haushalt in die Musikprobe zu gehen und einen Abend der Orchesterarbeit zu widmen.

Lohn der Mühe ist für die Musikanten immer wieder die aufkommende Spielfreude und der Applaus während der Auftritte.

Manfred Horrer beendete das Konzert mit zwei Zugaben und widmete das erste Stück, eine Polka, der neu gewählten Obfrau Ulrike Strimmer mit den besten Glückwünschen für die nächste Zeit.

Das letzte Stück des Abends war ein Marsch, den die Kapelle der Jungmusikantin Marilena Mazagg zum Geburtstag spielte.

Auch in diesem Jahr war das Osterkonzert der Glurnser Musikkapelle wieder ein voller Erfolg. Der Applaus und die Begeisterung der Zuschauer sind, wie auch das Musikstück „Fanatic Winds" besagt, die größte Motivation für alle Musikanten des Vereins. *(ls)*

Neuwahlen in der Musikkapelle

Im März 2018 hat die Musikkapelle Glurns einen neuen Ausschuss samt neuer Obfrau gewählt, welchen sie nun stolz ihren Freunden, Bekannten und Fans präsentieren darf:

Ulrike Strimmer: .....Obfrau
Christine Gebhart: .....Obfraustellvertreterin/ Jugendleiterin
Manfred Horrer: .....Kapellmeister
Christine Stecher:.....Schriftführerin
Dietmar Baldauf: .....Kassier
Katharina Pratzner: .....Instrumenten-und Zeugwartin
Carolin Weisenhorn: .....Trachtenwartin
Max Ebensperger: .....Notenwart/ Archivar
Matthias Gebhart: .....Tafelmeister/ Mundschenk
Karl Pratzner:.....Beirat

Die gesamte Kapelle bedankt sich recht herzlich bei den vorigen Ausschussmitgliedern und besonders beim langjährigen Obmann Armin Windegger für die Mühe und die großartige Arbeit, welche sie für ihre Musikkapelle geleistet haben! *Vergelt´s Gott!*

Ein herzliches Vergelt`s Gott allen Unterstützern und Gönnern der Musikkapelle der Stadt Glurns für die Neujahrsspenden!

Außerdem besteht wieder die Möglichkeit, **fünf Promille der Einkommenssteuer** der Musikkapelle der Stadt Glurns durch Angabe der **Steuernummer 82026950210** im Mod.730 zukommen zu lassen.

Auch jene Arbeitnehmer, welche kein **Mod.730** machen, können die beim CU2018 beiliegende „Aufstellung für die Zweckbestimmung von 8 und 5 Promille der IRPEF" mit der Steuernummer **82026950210** ausfüllen und kostenlos bei der Post oder einem Bankinstitut hinterlegen.

Die Musikkapelle
der Stadt Glurns

Jubiläumskonzert - „50 Jahre Orchesterakademie Ski und Musik“

Wie jedes Jahr gab es auch heuer, 14 Tage vor Ostern, ein Konzert der Orchesterakademie Ski und Musik. Die Orchesterakademie Ski und Musik bietet jugendlichen und jung gebliebenen Musikstudenten und Laienmusikern die Möglichkeit, 14 Tage in Langtaufers Ski zu fahren und gemeinsam zu musizieren. Jedes Jahr treffen sich ca. 50 Leute aus allen Bundesländern Deutschlands in Langtaufers. Dort wohnen sie in Privatunterkünften und sind Selbstversorger.

Solist: LutzBartberger *Foto: M. Moriggl*

Da keine schriftlichen Aufzeichnungen gemacht wurden, gibt es nur einzelne Erinnerungen von den Anfängen von Ski und Musik. 1968 kam Herr Jirku aus Bünde in Deutschland mit Kindern und Jugendlichen in die Pension Fabi nach Burgeis. Später fanden sie eine neue Unterkunft in Arlund bei Graun und schlussendlich fand sich eine stabile Unterkunft in Langtaufers. Bis 2008 gab es immer 2 Gruppen, eine mit eher reiferen Musikstudenten und Erwachsenen und eine zweite Gruppe mit Kindern und Jugendlichen. Vor ungefähr 10 Jahren blieb die Kindergruppe aus und seit damals sind nur mehr junge Erwachsene dabei. Die Gastfreundschaft in Langtaufers passt und auch die Wertschöpfung ist nicht gering, da sich ja ab 2017 bereits eine Sommergruppe - Wandern und Musik -gebildet hat.
Seit der 700-Jahr-Feier der Stadt Glurns im Jahr 2004 wird das Abschlusskonzert auf Vermittlung von Martin Moriggl in Glurns veranstaltet. In diesen letzten Jahren wurden auch schon mehrere Projekte zusammen mit einheimischen Chören aufgeführt, darunter Werke von Giuseppe Verdi, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Rheinberger und Cesar Frank. Ebenso wurden auch Musiker aus den lokalen Musikkapellen, heuer zwei Hornbläser, als Verstärkung für das Orchester eingesetzt. Jedes Jahr werden auch die

Der Auftritt des Orchesterakedemie „Ski und Musik“ mit Chorteilnehmern aus mehreren Vinschger Ortschaften im Stadtsaal von Glurns *Foto: M. Moriggl*

Pauken von den MK Glurns und Reschen kostenlos zur Verfügung gestellt. Als Hackbrettsolist trat auch der Chorleiter des Vinschger Chores, Gernot Niederfringer auf. Fast in jedem Jahr wird auch ein Solist (Geige, Klarinette usw.) vorgestellt.
Für das heurige Jahr haben sich der diesjährige Dirigent Georg Köhler und der Vorstand des Vereines etwas Besonderes vorgenommen. Auf Vorschlag von Martin Moriggl und des Vinschger Chores wurde ein anspruchvolles Gemeinschaftskonzert vorbereitet.
Für so ein großes Orchester braucht es auch einen großen Chor. Martin Moriggl nahm gleich Kontakt zu den Oberländer Chören auf und einige SängerInnen aus Langtaufers und Reschen erklärten sich bereit, in diesem Projektchor mitzusingen.
Durch persönliche Kontakte kamen noch einige andere Stimmen dazu und so konnte gestartet werden. Der Chorpart wurde von Gernot Niederfriniger, Chorleiter des Vinschger Chores und z. T. von Marian Polin aus Mals einstudiert. Ein solches Projekt ist aber nicht so einfach zu organisieren und es bedarf vieler Telefonate, E-Mails und Absprachen. Seit Jänner wurde geprobt und in der letzten Woche vor dem Konzert wurden alle OrchestermusikerInnen und ChorsängerInnen zu einem Ganzen zusammengeführt.
Für viele Sängerinnen und Sänger war dies eine ganz neue und besondere Erfahrung. Es kommt bei uns im Vinschgau nämlich nur ganz selten vor, dass man mit einem Orchester singen kann. So wurden die beiden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy „Wie der Hirsch schreit, Psalm 42“ und „Verleih uns Frieden“ mit Freude und Begeisterung aufgeführt. Ein zweiter Höhepunkt des Abends war das Violinkonzert in D-Dur op. 77 von Johannes Brahms, ausgeführt von dem noch jungen Solisten Lutz Bartberger der z. Z. noch an der Universität Mozarteum in Salzburg studiert und bereits an berühmten Konzerthäusern als Konzertgeiger mitwirkt.
Der Dirigent Georg Köhler ist schon das dritte Mal in Glurns. Er leitet seit 2016 das SinfoTübingen und debütiert in der Spielzeit 2017/2018 beim Sinfonierorchester Basel/Balett in Basel. Er absolvierte sein Dirigatstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Per Borin und an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Johannes Schlaefli, wo er mit Auszeichnung abschloss.
Mit der Zusammenarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme ist es heuer gelungen, den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern ein schönes Konzert mit mehreren Höhepunkten zu bieten und der große Applaus - sei es in Glurns wie in Reschen - hat dies bestätigt, und alle Konzertbesucher freuen sich schon auf das kommende Jahr.

Abschließend wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen und beide Abende endeten in Feierlaune.

Jahrgangskegeln 2018 des S.A.S.V. Glurns/Raiffeisen

Der SASV Glurns/Raiffeisen veranstaltete auch heuer wiederum das traditionelle Jahrgangskegeln auf den Kegelbahnen von Mals. Insgesamt nahmen heuer 31 Jahrgänge teil. In der Siegerrunde war die Spannung sehr groß, denn drei Mannschaften waren im Endresultat sehr knapp beisammen. Letztendlich gab es auch dieses Mal einen Überraschungssieger. Sieger wurde der Jahrgang 1976 mit 415 Kegeln vor dem Jahrgang 1950 mit 411 Kegeln und dem Jahrgang 1978 mit 409 Kegeln.

Der Sieg in der Ehrenrunde war ebenso hart umkämpft. Schlussendlich setzte sich der Jahrgang 1947 mit 391 Punkten mit nur zwei Punkten Vorsprung (389 Punkte) auf den Jahrgang 1995 durch. Knapp dahinter nahm der Jahrgang 1958 den dritten Platz mit 387 Punkten ein. Der Sportverein Glurns möchte sich bei allen Teilnehmern und Schreibern nochmals bedanken und hofft wieder auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr.

ENDERGEBNIS JAHRGANGSKEGELN 2018

EHRENRUNDE			SIEGERRUNDE		
Rang	Jahrgang	Punkte	Rang	Jahrgang	Punkte
1.	1947	391	1.	1976	415
2.	1995	389	2.	1950	411
3.	1958	387	3.	1978	409
5.	1991	367	5.	1990	398
6.	1951	362	6.	1960	390
7.	1952	358	7.	1968	389
8.	1959	350	8.	1967	389
9.	1998	340	9.	1948	388
10.	1982	326	10.	2002	386
11.	1986	326	11.	1945	379
12.	1954	325	12.	1972	379
13.	1993	297	13.	1955	375
14.	1981	285	14.	1979	372
15.	1996	278	15.	1953	336
16.	1980	271			

Sieger in der Ehrenrunde: Jahrgang 1947

Sieger in der Siegerrunde: Jahrgang 1976

Foto: SAVS

Ortler Bike Marathon

Die 4. Auflage des Ortler Bike Marathons erfolgt am 2. Juni 2018. Der Start und das Ziel des Rennens ist wieder in Glurns. Viele Teilnehmer haben sich bereits angemeldet. Der Streckenverlauf hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Die Trägerschaft und die Verpflegung vor Ort übernimmt der Sportverein Glurns. Der Verein bittet jetzt schon ehrenamtliche Helfer um die Unterstützung und bedankt sich im Voraus.

www.sportwell.net - 0473 83 15 90

Sportwell Mals

›› SPORTWELL MALS WIRD WEITER VERBESSERT

geöffnet bleiben:
- Tennishalle
- Fitness
- Kegelbahn (bis 28.04.2018)

Wir schließen unser SportWell bis voraussichtlich 7. Juli 2018. Neben der Sanierung und Isolierung der gesamten Dachstruktur entstehen zwei neue Gauben, die für neue Highlights sorgen werden. Sportbegeisterte dürfen sich über einen lichtdurchfluteten Bewegungsraum freuen und Saunaliebhaber genießen künftig einen Panorama-Ruheraum.

Die komplett neue Laufbahn wird Sportbegeisterte viel Freude bereiten.

Von den Umbauarbeiten nicht betroffen und normal zugänglich bleiben der Fitnessraum, die Kegelbahn und die Tennishalle.

Das SportWell Team

www.watles.net - 0473 83 11 99

Erlebnisberg Watles

›› DER **SOMMER** AM **WATLES**

Sommeröffnungszeiten

11. Mai - 4. November 2018
täglich von 8.30 - 12.30 Uhr
& von 13.30 - 17 Uhr

Ab Mitte Juni geöffnet:
- Spielesee
- Watles Rider
- Bogenschießen
- Erlebnisrutsche
- Funballz
- Free Running Parcour

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Glurns

Am 20. Jänner 2018 fand im Dachgeschoss der Gemeinde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Glurns statt.

Neben den Aktiven und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr konnte der Kommandant Stefan Winkler den Bürgermeister der Stadt Glurns Alois Frank, den Feuerwehrbezirkspräsidentenstellvertreter Klaus Obwegeser, den Bezirksjugendreferenten David Waldner und den Bezirkskassier Stefan Fliri herzlich willkommen heißen. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit durch einen Namensappell gedachte man in einer Gedenkminute der verstorbenen Kameraden. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde den Aktiven bereits mit der Einladung überbracht und von ihnen einstimmig angenommen.

Aus dem Tätigkeitsbericht vorgebracht vom Kommandanten mit Hilfe einer Power-Point Präsentation ging hervor, wie viele Einsätze und Übungen im Laufe des vergangenen Jahres zusammengekommen sind. Im Durchschnitt nahmen an den Übungen 26 Mann teil, worüber sich der Kommandant sichtlich freute. 13 Wehrleute besuchten im abgelaufenen Jahr einen Lehrgang an der Feuerwehrschule in Vilpian. Auch mehrere Anschaffungen wurden getätigt, so konnten u.a. eine Wärmebildkamera und eine neue graue Dienstuniform für alle aktiven Mitglieder angekauft werden. Im Jahr 2017 wurden bei mehreren Festen und Events viele Arbeitsstunden geleistet, beginnend beim alljährlichen Preisjassen im Jänner, beim Ortler-Bike-Marathon, beim Stelvio Marathon im Frühsommer, beim Südtirol Cup der Landesfeuerwehrjugend im August, beim obligatorischen Frühschoppen am Palabirnsonntag, beim Allerseelenmarkt und nicht zuletzt beim Adventmarkt.

Der ausführliche Kassabericht wurde einstimmig angenommen. Beim Punkt „Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges“ erläuterte der Gruppenkommandant Mathias Nicolussi den langen Weg von der Besichtigung verschiedener Fahrzeuge bis hin zur endgültigen Entscheidung und Bestellung des Fahrzeuges bei der Firma Brandus-Rosenbauer im Monat Dezember. Sollte alles nach Plan laufen, steht das neue Fahrzeug Ende des Jahres einsatzbereit in der Halle. Die anwesenden Bezirksvertreter lobten die gute Zusammenarbeit und hoben die vielen Stunden hervor, welche die Wehrmänner in Einsätzen und vor allem in Übungen einbrachten.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Wehrmännern für ihren Dienst an der Allgemeinheit und sicherte der Feuerwehr weiterhin finanzielle Unterstützung zu. Auch der Jugendbetreuer Gabriel Koch berichtete über seine Tätigkeit mit den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr im abgelaufenen Jahr. Besonders hervorzuheben war die gelungene Abhaltung des Finales des Südtirolcups Ende August. Bevor der Kommandant den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung für abgeschlossen erklärte, stimmten alle Aktiven über die neue Beerdigungsordnung ab.

Im geselligen Teil des Abends wurden mit einer Fotoschau zahlreiche Augenblicke des abgelaufenen Feuerwehrjahres aufgezeigt. *SF*

Jahreshauptversammlung FF Glurns

Foto: FF Glurns

Bildungsausschuss
Glurns

Stadtgemeinde Glurns

Veranstaltungen April, Mai, Juni und Juli 2018

DATUM		VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTER
April 2018					
29.	So	**ERSTKOMMUNION**	10.00	Pfarrkirche	PGR
30.	Mo	**Maiinschnöllen und Maienpfeifen schnitzen**	15.00	Stadtplatz	Schützkompanie
Mai 2018					
05.	Sa	**Blumen und Gartenmarkt**	10.00	Laubengasse	Glurns Marketing
06.	So	**4. Sonntag der Osterzeit – Floriani**	10.00	Pfarrkirche	FF Glurns/MK/PGR
10.	Do	**Bettage: Bittgang nach St. Martin**	05.00	ab Pfarrkirche	PGR
11.	Fr	**Bettage: Bittgang nach St. Jakob in Söles**	05.00	ab Pfarrkirche	PGR
12.	Sa	**Bettage: Bittgang um die Stadt**	19.00	ab Pfarrkirche	PGR
12.	Sa	**Vorabendmesse - Kirchtag St. Pankratius**	19.30	Pfarrkirche	PGR
13.	So	**Sonntagsandacht zu Christi Himmelfahrt**	09.00	Pfarrkirche	PGR
20.	So	**Pfingstsonntag – Hochamt**	10.00	Pfarrkirche	PGR
23.	Mi	**Jahrmarkt - Maimarkt**	08.00		Gemeinde
25.	Fr	**Lange Nacht der Kirchen mit Taizé-Gebeten**		Frauenkirche	PGR
26.	Sa	**Vorabendmesse - Dreifaltigkeits-/Familiensonntag**	19.30	Pfarrkirche	PGR
Juni 2018					
01.	Fr	**4. Ortler Bike Marathon - Eröffnung**	17.00	Glurns	OBM + SASV
02.	Sa	**4. Ortler Bike Marathon**	08.00	Glurns	OBM + SASV
03.	So	**Fronleichnam**	8:30	Pfarrkirche	PGR
10.	So	**Herz-Jesu-Sonntag - Hl. Amt mit anschl. Prozession**	8:30	Pfarrkirche	PGR + Schützenk.
10.	So	**Herz-Jesu-Feuern**	13.00		Schützenkompanie Glurns
16.	Sa	**Stelvio Marathon**	ab 08.00	Laubengasse	OK Stelvio Marathon + SASV
30.	Sa	**Tuning-Treffen**	09.00	Kasernenareal	Schützenk.+Tuningfreunde
30.	Sa	**Konzert „TITLA“**	20.30	Stadtplatz	Ferienregion OV
Juli 2018					
13.	Fr	**Nacht der Kultur**	17.00		Glurns Marketing u.Vereine
13.	Fr	**Abendkonzert am Stadtplatz**	20.30	Stadtplatz	Musikkapelle Glurns
14.	Sa	**Genussmarkt**	10.00	Laubengasse	Glurns Marketing
19.	Do	**Nachtstadtführung**	20.30	Schludernser Torturm	Glurns Marketing
20.	Fr	**Abendkonzert am Stadtplatz**	20.30	Stadtplatz	Musikkapelle Glurns
22.	So	**Christophorussonntag - Fahrzeugsegnung**	10.00	Pfarrkirche	PGR
25.	Mi	**Jakobi - Bittgang Pfarrkirche nach St. Jakob in Söles**	18.00	ab Pfarrkirche	PGR
26.	Do	**Nachtstadtführung**	20.30	Schludernsertor Turm	Glurns Marketing
28.	Sa	**Konzert „Emissione Band“**	20.30	Stadtplatz	Glurns Marketing

Werbemitteilung

Ich vertraue dem, der auf meine Stimme hört.

Die Raiffeisenkasse ist eine lokale Genossenschaft, die meine Werte teilt. Als Mitglied genieße ich viele Vorteile. Ich kann mitreden und mitbestimmen und dazu beitragen, dass wir gemeinsam mehr erreichen. Die Bank meines Vertrauens.

www.raiffeisen.it

Raiffeisen Meine Bank